

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1857

24.5.1857



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 24. Mai 1857.

II. Quartal. 69. Abonnements-Vorstellung.

Armida.

Große heroische Oper mit Ballet, in fünf Akten. Aus dem Französischen des Quinault
übersezt von J. v. Boss. Musik von Ritter v. Gluck.

Personen:

Armida	Fräulein Garrigues.
Phenize, { ihre Vertrauten	{ Fräulein Wabel.
Sidonie, {	{ Frau Hauser.
Hidraot, König von Damaskus.	Herr Oberhoffer.
Rinald, Unterfeldherr bei Gottfried v. Bouillon's Heer.	Herr Grimminger.
Aront, ein türkischer Feldherr	Herr Mayerhofer.
Artemidor, {	{ Herr Schnorr.
Ubaldo, { Kreuzritter	{ Herr Hauser.
Harald, {	{ Herr Eberius.
Ein dienender Geist der Armida	Fräulein Brenken.
Die Furie des Hasses	Frau Howitz.
Vornehme Krieger. Volk zu Damaskus. Schäfer und Schäferinnen. Najaden, Genien, Furien, Dämonen.	

Die Handlung begibt sich während des ersten Kreuzzuges und der Belagerung von Jerusalem durch Gottfried von Bouillon. Armida war im christlichen Lager erschienen, hatte durch erdichtete Gefahren, von denen sie bedroht sei, durch Thränen und Verführungskünste eine Schaar der tapfersten Ritter mit sich hinweggelockt. Rinald allein hatte ihr widerstanden, aber gleich darauf, in Folge eines Zwistes mit einem Kriegsgenossen, ebenfalls das Lager verlassen. Armida indessen ließ die Christenritter, die ihr gefolgt waren, hinterlistig entwaffnen, ihr Feldhauptmann Aront führte sie gefangen ihr nach Damaskus nach, wo man sie mit Triumph- und Freudenfesten empfängt. So beginnt die Oper.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: neun Uhr.
Kasse-Öröffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Unpäßlich: Herr Hallwachs.

Dienstag, den 26. Mai, II. Quartal, 70. Abonnements-Vorstellung:

Ein Glas Wasser, oder: Ursachen und Wirkungen. Lustspiel in 5 Akten, von Eugen Scribe,
übersezt von Cosmar.